

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

3.2.1865 (No. 33)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 33.

Freitag den 3. Februar

1865.

Bekanntmachung.

Nr. 2819. Handelsmann Wilhelm Bitter dahier wird als Bezirks-Agent der preuß. National Feuerversicherungs-Gesellschaft in Stettin für den diesseitigen Amtsbezirk beauftragt, was mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß die früheren Agenten dieser Gesellschaft, Kaufmann Otto Eppelin und N. L. Homburger dahier, zurückgetreten sind.

Karlsruhe, den 30. Januar 1865.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Bekanntmachung.

Heute Abend 3. Vortrag des Herrn Professors Diegel über das frühere System der europäischen Handelspolitik und seine Entwicklung bis zur Gegenwart, im Musiksaal der Gesellschaft Eintracht. Anfang 7 Uhr.

Karlsruhe, den 3. Februar 1865.

Die Handelskammer.
Ed. Koelle.

A. Dürr.

Fahndung.

Am 20. v. M., Abends zwischen halb 4 und halb 5 Uhr, wurde aus einem hiesigen Privat-hause ein zum Trocknen aufgehängtes Hemd entwendet.

Es ist dasselbe ein leinenes Frauenhemd, F. H. roth gezeichnet, von gelblichem Aussehen, die Ärmel weiß, mit sechs Nähten, Hemd und Ärmel gesäumt, mit rundem weitem Ausschnitt, oben mit einem breiten weißen leinenen Band eingefasst.

Wir bitten um Fahndung und warnen vor dem Erwerb.

Karlsruhe, den 1. Februar 1865.

Großh. Amtsgericht.

Mayer. Frank.

Fahrradversteigerung.

Montag den 6. Februar 1865,

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Waldhornstraße im Hause Nr. 46 nachbeschriebene Fahrräder, als:

Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 2. Februar 1865.

2.1. Köffel, Waisenträger.

Darlanden. Brückenbau.

2.1. Montag den 13. d. M., Nachmittags 2 Uhr, läßt die hiesige Gemeinde eine steinerne Brücke über die s. g. Föderbach zu bauen hier auf dem Rathhaus öffentlich versteigern.

Der Voranschlag für Steinhauer- und Maurerarbeiten beträgt 1444 fl. 57 fr.

für Materialien und sonstige Arbeiten 905 fl. 3 fr.

in Summa 2350 fl. — fr.

Plan und Ueberschlag liegt zur Einsicht hier auf dem Rathhaus offen.

Darlanden, den 1. Februar 1865.

Bürgermeisteramt.

Pferrer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.2. Amalienstraße Nr. 21 ist der

zweite Stock, eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Magd- und Schwarzwasschkammer, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

* Langestraße Nr. 36 sind im zweiten Stocke zwei Wohnungen, die eine von 2 Zimmern, die andere von 3 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Speisereisaden.

* Schügenstraße Nr. 11 ist der untere Stock sammt Zugehör auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* 3.2. Auf den 23. April oder schon früher ist im westlichen Stadttheile eine freundliche geräumige Wohnung auf der Sommerseite, bestehend aus 8 Zimmern, Alkof, Mansarde, Speiserkammer, 2 Kellerabtheilungen u. s. w., zu vermieten. Das Nähere Stephanienstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

* In der Durlacherthorstraße Nr. 43 ist eine Wohnung im untern Stock, auf die Straße gehend, zu vermieten, bestehend in 3 tapetirten Zimmern, Küche, Keller nebst Holzstall, und kann auf den 23. April bezogen werden. Zu erfragen im zweiten Stock.

2.1. Kleine Herrenstraße Nr. 3 ist eine schöne Wohnung im zweiten Stock im Hinterhaus mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. April an eine kleine stille Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Fünf Zimmer nebst Zugehör im zweiten Stock und zwei Zimmer mit Mansarden im vierten Stock, in freundlicher Lage der Stadt, sind sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. In einem neu erbauten Hause in der Hirschstraße sind auf den 23. April 2 hübsche Wohnungen, bestehend im ersten Stock aus 6 Zimmern, Alkof, Küche und Keller, 2 Mansarden, im zweiten Stock aus 7 großen Zimmern mit Alkof, Küche, Keller, 3 Mansarden,

gemeinschaftlichem Waschhaus und Garten, zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 22 parterre.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Langestraße Nr. 109 ist ein freundliches Zimmer mit Alkof, auf die Straße gehend, an eine stille Person auf den 1. März zu vermieten. Zu erfragen bei Schaupp im Laden.

* 2.1. Langestraße Nr. 167, im dritten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich billig zu vermieten.

* Kreuzstraße Nr. 24 ist im zweiten Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer auf den 15. Februar oder 1. März zu vermieten.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Langestraße Nr. 215, zwei Treppen hoch, und kann bis 15. Februar oder auch später bezogen werden.

* Sophienstraße Nr. 10, im zweiten Stock, ist ein freundliches Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, ohne Möbel auf den 1. März zu vermieten.

* Hirschstraße Nr. 23 sind im untern Stock 2 Zimmer zu vermieten, Aussicht auf die Straße, mit oder ohne Möbel, und könnten auf 1. März bezogen werden. Das Nähere im Hause selbst.

Kronenstraße Nr. 25 sind im dritten Stock 2 unmöblirte Zimmer auf den 23. April, ferner ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich, an ruhige solide Herren zu vermieten.

* Es ist sogleich oder auf den ersten März ein Kneiplokal zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stall zu vermieten.

*6.1. Zwischen der Hirschstraße und dem Mühlburgerthor ist eine Stallung für 2 Pferde mit Vurschenszimmer und Heuboden sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere Langestraße Nr. 6 zwischen 1 und 2 Uhr Nachmittags.

Gesuch.

* Kleine Herrenstraße Nr. 3, im Hinterhaus zwei Etiegen hoch, wird ein Theilnehmer zu einem möblirten Zimmer und guter Kost gesucht und kann sogleich bezogen werden. Auch werden demselben lehrreiche Bücher zum Lesen angeboten.

Wohnungsgesuch.

* 2.1. Für eine Familie von 2 Personen wird eine schöne freundliche Wohnung von 4

Zimmern und sonstigen Erfordernissen, wo möglich in Mitte der Stadt, von der Adlerstraße bis zur Waldstraße, auf den 23. April zu miethen gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 9.

Bermischte Nachrichten.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, das kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Hirschstraße Nr. 23 im ersten Stock.

* **[Dienst Antrag.]** Ein braves reinliches Kindsmädchen wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 2 im untern Stock.

* **[Dienst Antrag.]** Eine gesetzte Person, welche gut kochen, nähen und bügeln kann, wünscht bald eine Stelle zu erhalten; dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 7 im dritten Stock.

* **[Dienstgesuch.]** Ein junges Mädchen, welches in einer Anstalt erzogen wurde und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wünscht bei einer einzelnen Dame oder sonst bei einer religiösen Familie eine Stelle zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstgesuch.]** Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle bei einer stillen Familie. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 29 im Hinterbau.

2.1. Arbeiter-Gesuch.

Bei Unterzeichnetem können 2 zuverlässige Arbeiter gegen gute Bezahlung sogleich in Arbeit treten.

R. Rupp, Blechnermeister, Adlerstraße Nr. 3.

Kellnerstellenantrag.

*2.2. Bei Unterzeichnetem wird ein solider junger Mann als Kellner gesucht.

J. Gerff, zum Darmstädter Hof.

Gesuch.

2.1. Es wird ein älteres Frauenzimmer gesucht, welches die ganze Woche Beschäftigung im Weißnähen und Sticken bekommt. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstraße Nr. 11 im dritten Stock.

* Ein junges Mädchen aus ehrbarer Familie sucht, durch äußere Umstände veranlaßt, baldmöglichst in einem größern Geschäft (Weißwaren u. dgl.) eine Stelle als Ladenmädchen. Eine honette liebevolle Behandlung ist ihr vor allem erwünscht. Gefällige Offerten mit genauen Angaben bittet man unter Chiffre A. Y. Z. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* N. B. Nr. 2524. **Dienstgesuch.** Ein gut beleumundeter junger Mann (hiesiger Bürger) wünscht für ein hiesiges Haus als Diener oder Ausläufer einzutreten. Auch würde er für gewisse Stunden des Tags Dienste übernehmen. Derselbe ist zu erfragen auf dem **Commissionsbureau von J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Verloren.

2.1. Mittwoch den 25. Januar wurde Abends zwischen 6 und 7 Uhr ein **Batist-Sacktuch**, mit S. H. gezeichnet, verloren. Abzugeben in der Amalienstraße Nr. 13 im untern Stock gegen eine gute Belohnung.

Sonntag Morgen wurde von der Ritterstraße durch die Jähringer- und Kreuzstraße bis in die Steinstraße Nr. 7 ein **goldenes Medaillon** mit Haaren verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen eine gute Belohnung abzugeben: Langestraße Nr. 155, 3 Treppen h.o.u.

Verwechelter Muff.

* Vor einiger Zeit wurde ein **Itlis-Muff** mit braunem Futter wahrscheinlich in der kath. Stadtkirche verwechselt. Man bittet um Austausch: Hirschstraße Nr. 17 im zweiten Stock.

Gefunden.

* Nach dem Kränzchen am Montag den 30. wurde auf der Gallerie ein **Muff** und am Dienstag den 31. im Wohnzimmer ein **Schirm** gefunden, welche Gegenstände von den Eigentümern bei dem Hausmeister des Museums in Empfang genommen werden können.

Hausverkauf.

* Im westlichen Stadttheil ist ein noch neues Haus mit geräumigem Hof und Garten sofort aus freier Hand zu verkaufen und das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Verkaufsanzeige.

3.3. Ein schöner, noch beinahe neuer Bierkessel, drei württemb. Eimer haltend, sowie 20 Stück Schlauchschrauben zu Feuersprizen sind billig zu verkaufen. Näheres bei **M. Krämer & Bähr**, Adlerstraße Nr. 26.

Gute Gartenerde ist unentgeltlich abzugeben: Langestraße Nr. 169. Auch sind daselbst noch mehrere **Fenster und Thüren** zu haben.

* Zwei junge Herren suchen an einem bürgerlichen Familientisch Theil zu nehmen. Offerten beliebe man Langestraße Nr. 140 im dritten Stock abzugeben.

Avis.

Morgen, Samstag den 4. Februar, findet die größere Uebungsstunde im Lokale der **goldenen Waage** statt. Anfang 8 Uhr.

Karl Zeis, Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

* Der Umtausch von Oesterr. 3 % Staatsbahn-Prioritäten wird selbstverständlich auch durch uns besorgt.

Karlsruhe, den 2. Februar 1865.
Gebrüder Haas.

Wertheimer Würste.

Die erwartete Sendung Brat-, Leber- und Knoblauchwürste und Blutswartemagen ist so eben eingetroffen, was hiermit empfehlend angezeigt.

Louis Dörflinger,

Edl. der kl. Herren- und Erbprinzenstraße Nr. 33.

2.1. **C. Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt westphäl. **Pumpernickel** und frischen westphäl. **Schinken**, feine **Gänseleber**, **Göttinger**, **Braunschweiger**, **ächte Lyoner**, veroneser **Salami**, feine **Frankfurter Brat-** und **Leberwürste**, auch schöne **Kieler Sprotten** &c.

Schellfische.

Solles, Kabeljau u. gewässerten Laberdan, frisch ger. Rheinlachs, mar. Aal in Gelée, mar. Bräcken, russ. mar. Sardellen, mar. Heringe, pur Milchener, Bückinge, Kieler Sprotten, Sardines à l'huile, Sardellen und holl. Vollhäringe empfiehlt

C. Däschner.

3.3. Der achte schwarzbraune **Schweizer Kräuterzucker** ist zu haben bei

C. Haugel, Großh. Hoflieferant.

Neue türkische Pflaumen, Bamberger Zwetschgen, geschälte Apfelschnitze, getrocknete Kirschen, Heidelbeere, Brännellen &c., sämmtliches in schönster Waare, empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3.

Salon-Krinolinen

2.2. neuester Façon bei **C. Th. Bohn.**

2.2. Die neuesten Vorzeichnungen für

Weiß-Stickereien empfiehlt

Ludwig Oehl, Nachfolger von G. Lang.

3.2. **Feuerzeuge**, unfehlbare Wiener Zündhölzchen mit und ohne Schwefel, Salons-Zündhölzchen, Reißschwamm, Fidibus, Zündwachskerzchen und Antiphosphor-Feuerzeuge (ohne Gefahr) empfiehlt ergebenst **K. B. Gebres**, Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Handschuhe waschen u. färben.

*3.1. Bei Unterzeichnetem werden jeder Art Glacé-, dänisch- und waschlederne Handschuhe schön und geruchlos gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt, und bleiben innen schön rein.

Frau Baumberger, Kronenstraße Nr. 1.

Frisch ger. westph. Schinken und Hamburger Rauchfleisch empfiehlt

C. Däschner.

2.1. **C. Arletb,**
Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt ganz frischen Kabeljau, franz. Solles erwartend.

K ä s.

Feinen 1^{ma} Emmenthaler, Backstein- und Renchener Rahm-Käs empfiehlt
2.1. **W. C. Born.**

3.1. Die beliebten **Kinderschürzen** zu 1 fl. das Stück sind wieder angekommen bei **Chr. Weise & Comp.**

Ball-Coiffures,

Krägchen, Tüll- und Mollärmel empfiehlt zu billigen Preisen

Louis Soder, Posamentier,

3.1. Langestraße Nr. 104.
Ueberzogene **Krimolinen** in weiß, grau und schwarz werden zum Fabrikpreis abgegeben.

Emil Lembke,

Langestraße Nr. 104.

Leinen in allen Qualitäten, Shirting, faconnirte Baumwollstoffe, Piqué, Moll, Jaconet, Batist, Flanell, Taschentücher, Foulards, Halsbinden, Unterkleider, Unterröcke, Strumpfwaren.

Fertige Leibwäsche jeder Art. 4.1.

6.1. **Anzeige.**

* Von hartgebrannten **Abtritt-, Dunst- und Wasserabzugsröhren** von 2 Zoll bis 7 Zoll Lichtweite, sowie weiß und braun glacierten **Abtrittschüsseln**, hält der Unterzeichnete im Auftrage einer größern Fabrik eine Niederlage und kann diese Waare zu sehr billigen Preisen abgeben.

H. Willet, Bahnhofstraße Nr. 9.

*2.2. **Im Milch-Laden,**

Waldstraße Nr. 25, wird vom 1. Februar an die Maas Milch zu 7 Fr. verkauft.

Anzeige.

* Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste** bei **Fr. Benzinger,** zum Wiener Hof.

Bierbrauerei von Geiger.

Freitag den 3. Februar

Vokal- u. Instrumental-Konzert, ausgeführt von den Violinisten Herren **A. Müller** und **Sohn,** Franz **Duroschitz** aus Ungarn nebst **3 Damen.** Anfang 6 Uhr.

Dankagung.

* Allen denen, welche gestern Abend bei dem in meinem Hause ausgebrochenen Brande so rasche und thätige Hülfe leisteten, spreche ich hiermit meinen verbindlichsten Dank aus. Karlsruhe, den 2. Februar 1865.
Chr. Föhringer, Hofdrechsler.

Museum.

Montag den 6. Februar findet im großen Saale des Museums eine **musikalische Abendunterhaltung** statt, gegeben von der Kapelle des 1. Leib-Grenadier-Regiments.

Anfang 7 Uhr.

Das Nähere wird den verehrlichen Mitgliedern durch Anschlag in den Lesezimmern und Wirthschaftslokalen zur Kenntniß gebracht. Der Vorstand.

Landgemeinde Liebenthal.

* Eingereiteter Verhältnisse halber wird die auf heute Abend festgesetzte Gemeindeversammlung

auf **Montag den 6.** verlegt und Abends um **9 Uhr im Rathhause** abgehalten. Bei dieser Versammlung wird zugleich die Art der Abhaltung unseres bevorstehenden **Jahrmarktes** endgültig festgesetzt und die Vergebung der Tanz-, Schau- und Verkaufsbuden vorgenommen werden und eine recht rege Betheiligung aller Bürger erwartet.

Samstags-Gesellschaft.

3.2. Die nächste Zusammenkunft findet **Samstag den 4. d. M.,** Abends 1/8 Uhr statt.

Wegen des beabsichtigten Maskenscherzes wird in der nächsten Versammlung noch weitere Berathung gepflogen werden.
Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 3. Februar 1. Quart. 18. Abonnementsvorstellung. **Ein Sommernachts- Traum.** Phantastisches Lustspiel in 3 Akten, von W. Shakespeare; überfetzt von Schlegel, mit Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 5. Febr. 1. Quart. 19. Abonnementsvorstellung. **Die Zauberflöte.** Oper in 3 Akten, von Mozart. Kamina: Fräul. Thoma aus München zum zweiten theatralischen Versuch.

Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich von der Wanderschaft zurückgekehrt bin und mich in meiner Vaterstadt als **Blechnermeister** etablirt habe, und bitte um geneigte Aufträge in allen einschlägigen Arbeiten und Reparaturen.

Jos. Gärtner, Blechnermeister, Durlacherthorstraße Nr. 73.

3 % österreichische Staatsbahn-Prioritäts-Obligationen

können von heute an zur Erhebung neuer Couponsbogen bei mir eingereicht werden. Karlsruhe, den 1. Februar 1865.

3.2. **Veit L. Somburger.**

3 % Prioritäts-Obligationen der österr. Staats-Eisenbahn.

3.1. Die Besorgung des Umtausches dieser Obligationen in neuen Stücken übernehme ich. Karlsruhe, den 1. Februar 1865.

H. A. Levis, Langestraße Nr. 94.

Ball-Handschuhe

mit einem und zwei Knöpfen, beste Qualität, empfiehlt

C. Markstahler, vormals Miraur, Waldstraße Nr. 18.

3.1.

Frischgeschossene Hasen
 werden heute à 1 fl. per Stück abgegeben bei
Richard Haas,
 Hof-Wildprethandlung.

2.1.

Ball-Handschuhe

bei **F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten,**
 Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

10.5.

Photographie Wallnau,

Langestraße Nr. 233,

im Hause des Herrn Kömhildt,

ist täglich — auch bei trübem Wetter — von 9 — 4 Uhr geöffnet.

Album-Porträts in schönster Ausführung von 4 fl. per Duz. an.

Bekanntmachung.

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft „Janus“ in Hamburg.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniss, daß wir die Vertretung unserer Anstalt dem Herrn W. Bitter in Karlsruhe als Haupt-Agenten übertragen haben, und ersuchen wir unsere verehrlichen Interessenten sowohl, wie Versicherungssuchende, sich nunmehr an Genannten wenden zu wollen.

Hamburg im Januar 1865.

Die Direktion des Janus.
 Mieth. Schmiedt.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung halte ich mich zur Vermittlung von Versicherungs-Abschlüssen bei der Gesellschaft „Janus“ in Hamburg, welche sich durch Solidität sowohl, wie Billigkeit der Prämien besonders auszeichnet, bestens empfohlen, und bin zur Ertheilung weiterer Mittheilungen, sowie Gratis-Abgabe von Prospekten, Tarifen u. mit Vergnügen bereit.

2.2.

W. Bitter. Langestraße Nr. 138.

Dr. Wilhelm Jordan

beginnt den zweiten Cyclus seiner Vorträge, der eine Skizze der ausgelassenen und die acht letzten Gesänge seines Nibelungen-Epos umfassen und auch für neubinzutretende Hörer verständlich sein wird, **Montag** den 6. Februar, 6½ bis 8 Uhr Abends, im **Foyer des Großherzoglichen Hoftheaters.**

Abonnementkarten, auf vier Abende gültig, für eine Person à 2 fl., für 2 Personen à 3 fl. 30 kr. und Einzelkarten à 48 kr. sind zu haben in der Hofbuchhandlung des Herrn **Dielefeld.** Kassapreis 1 fl.



Die große ägyptische Menagerie auf dem Schloßplaz

mit den neu angekommenen Thieren ist noch kurze Zeit hier zu sehen. Hauptfütterung: Nachmittags 4 Uhr und Abends 7 Uhr, sowie auch Dressur mit **Löwen, Tigern und Hyänen,** wozu ergebenst einladet

2.1.

Jos. Henkel, Menageriebesitzer.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Sterbefalls-Anzeige.

1. Febr. Emil Winkens, Polytechniker, ledig, alt 20 Jahre.
2. „ Emilie, alt 7 Monate 24 Tage, Boter Maschinenreher Kupp.
2. „ Karl August, alt 1 Jahr 7 Monate 2 Tage, Vater Bahnhofs- einer Baumann.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hofmann, Kfm. v. Chemnitz.
Sander, Kfm. v. Ansbach.
Deutscher Hof. Wittmann, Wirth v. Bittliheim.
Froh Müller, Kaufm. v. Worms. Pfeffer, Fabr. von Kaiserlautern.
Drei Lilien. Frau Pfarrer Frank v. Heidelberg.
Englischer Hof. Frau Schneider m. Sohn v. Selz. Zell, Geh. Hofrath m. Tochter v. Freiburg.
Bitter, Fabr. v. Münchberg. Strauß, Kaufm. von Frankfurt. Kunze, Kfm. v. Freiburg. Kurz, Kfm. Berlin.
Erbringen. Ueberth von Paris. Drois von Pforzheim.
Goldener Adler. Kammüller v. Eßloch. Kohlhagen, Anwalt v. Pforzheim. Levis, Kfm. v. Landau. Eder, Kfm. v. Eßwein. Krieger, Kfm. v. Landau. Kurott, Geomet. v. Freiburg. Himeisbach, Holzhdl. v. Oberweier. Maier, Kfm. v. Mannheim. Zoller, Fabr. v. Achern.
Goldener Ochse. Megger, Weinbändler von Mählingen. Schenke, Priv. v. Heidelberg. Frau Beck v. Bahlingen. Meyer, Kaufm. v. Eßwein. Schumacher, Grenzkontroleur v. Neufreistett. Ironis, Priv. v. Mailand. Schaff, Kaufm. v. Ludwigshafen.
Grüner Hof. Beckmann, Kaufm. v. Eßwein. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Schindler, Kfm. v. Eßwein. Kalmbach, Kaufm. v. Röhldorf. Conrad, Fabr. v. Pforzheim.
Hôtel Große. Harbt, Amtsrichter v. Wiesloch. Stöckle, Kfm. v. Wien. Gramm, Kfm. v. Freiburg. Hauff, Kaufm. v. Frankfurt. Pöhner, Kaufm. v. Eßwein. Hochstrasser, Kfm. v. Zürich. Schulz, Kfm. v. Offenburg. Goldant, Kaufm. von Ludwigshafen.
Billeshaim, Fabrik v. Pingen. Will m. Frau von Straßburg. Kimmrich m. Frau v. Gölz.
König von England. Appel, Kandidat von Mosbach. Rurthard, Kandidat v. Müllheim. Haas, Kandidat v. Philippsburg.
Maffauer Hof. Spät, Kaufm. von München. Long, Kfm. v. Aitdorf. Frank, Kfm. v. Stuttgart. Lichtemberger, Kfm. v. Baumbach. Joseph, Kfm. v. Frankfurt.
Pariser Hof. Müller, Kaufm. von Müllheim. Schwab v. Kappel. Juntermann, Kfm. v. Barmen. Sponagel, Kfm. v. Kusel.
Prinz Max. Frau Marquart v. Mainz. Keller, Kfm. v. Eßwein. Müller, Kohlenhdl. v. Saarbrücken. Krl. Schif v. St. Gallen.
Ritter. Kries, Apotheker v. Oberkirch. Hoffar m. Tochter v. Reichenheim.
Römischer Kaiser. Sommer v. Ludwigshafen. Lottmann, Pharm. v. Hall. Böhringer, Kfm. v. Stettin. Kraft, Kfm. v. Antwerpen. Benz, Kfm. v. Haag. Kochner, Kfm. v. Achern. Mayer, Hofrath v. Gräß.
Nothes Haus. Bitnag, Kaufm. von Speier. Maier, Kfm. v. Schwäbisch Hall. Neumaier, Kfm. v. Eßwein. Graf v. Rageneck, Graf v. Andlau, Bez. u. Schell, Fabrik, Müller, Gastwirth, Mott, Landwirth, Keller, Goldarbeiter, Koberle, Uhrenmacher, Egler, Metzgermst, Fuchs und Esinger, Handelsleute, und Heible, Part. v. Freiburg.
Weißer Bär. Homers, Kfm. v. Bern. Schunkler v. Baden. Kaltenbach m. Frau v. Freiburg. Honsel, Ing. v. Konstanz. Banzried, Part. v. Pforzheim. Geipel, Kfm. v. Rheineck. Göler, Kfm. v. Eppingen.